

ZSL

**Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg**



Wie gelingt eine glückliche und erfolgreiche Schullaufbahn ?

Alexandra Lambertz

Schulpsychologische Beratungsstelle Biberach

21. November 2023



Baden-Württemberg



Schulpsychologische
Beratungsstelle Ulm



Dr. Gerhard Mahler
Fachbereichsleitung



Wolfgang Brucker
Stell. Fachbereichsleitung



Johanna Fischer



Edeltraud
Klobuzenski
(Beratungslehrkraft)

Tina Meyer
Verwaltung

Julia Westphal



Stefanie Loth



Isabelle Schurr



Glücklich und erfolgreich



QUESTIONS

- 1- A B C D
- 2- A B C D
- 3- A B C D
- 4- A B C D
- 5- A B C D

✓ **BESTANDEN**





Glück: psychologische Grundbedürfnisse





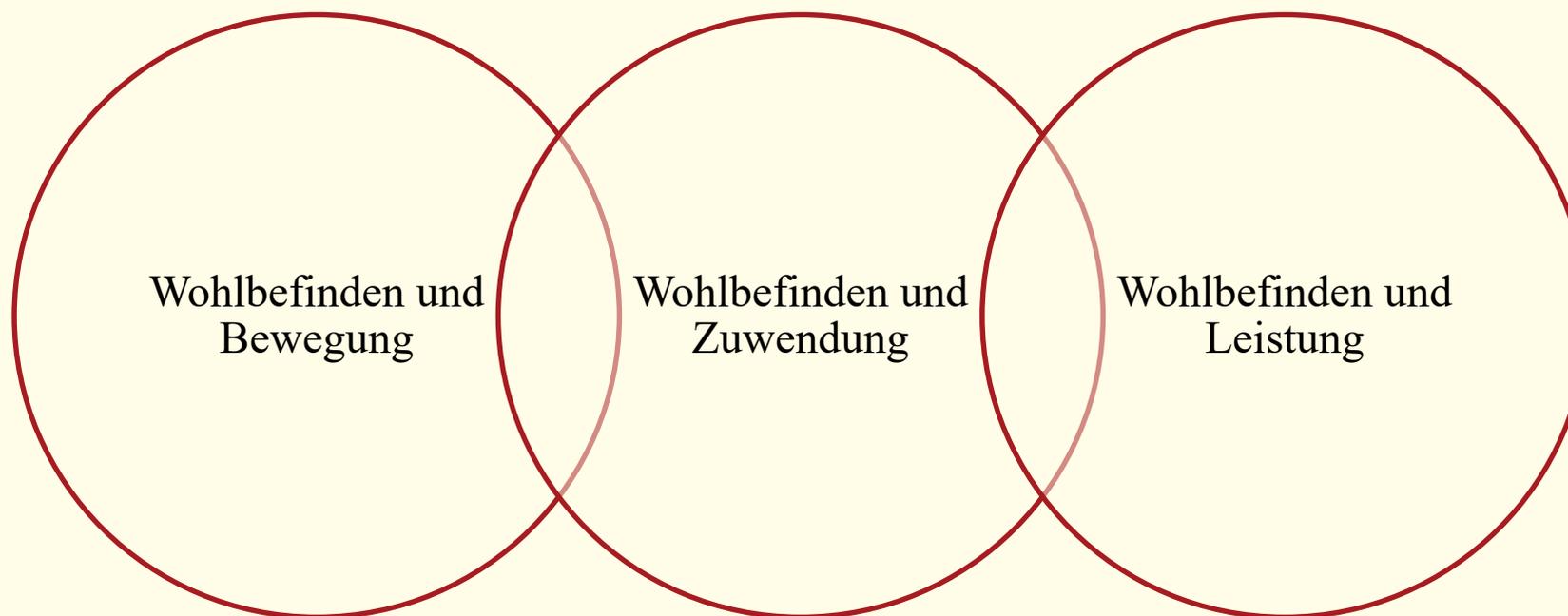
Glück ist das Ergebnis von Beziehungen

- Glück hat zu tun mit Bindungen und Bildung
- Bildung ist mehr als die Vermittlung von Wissen
- Bildung trägt zur Ausbildung von Urvertrauen und Selbstbewusstsein bei
- Bildung trägt zum Wachstum der Persönlichkeit bei

Dr. Jan -Uwe Rogge



Glück: Wohlbefinden



Drei gleichwertige Ziele von Schulsystemen



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Erreichen eines hohen
Bildungsniveaus
(Excellence)

Chancengerechtigkeit:
Entkopplung von
Herkunft und Bildung
(Equity)

Mentale
Gesundheit und
Wohlbefinden
(Mental Health
and Well-Being)

Prof. Dr. Anne Sliwka , Institut für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg



ZSL

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

21.11.2023



Baden-Württemberg



Glück entsteht in der Bewältigung von Herausforderungen

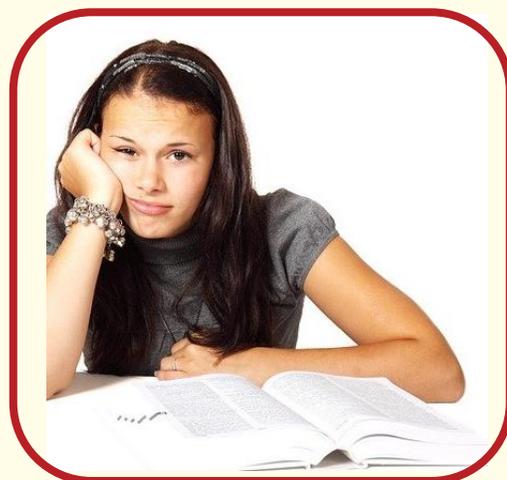


Wenn wir glückliche Kinder haben wollen, sollten wir ihnen spannende Aufgaben geben, die sie mit einer wohl dosierten Anstrengung bewältigen können.



Glück entsteht in der Bewältigung von Herausforderungen

Unterforderung ↔ Überforderung



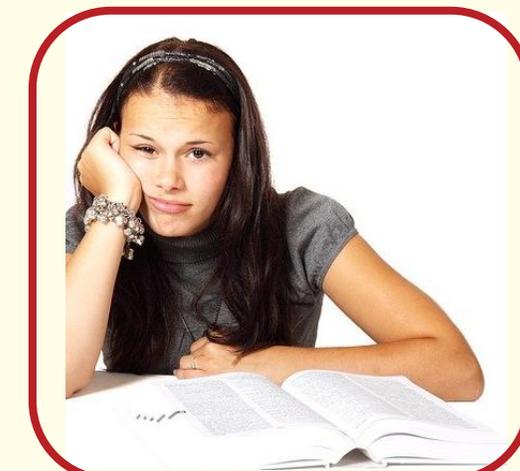
→ Schulische Über- oder Unterforderung ist ein chronischer Stressor, der sich in verschiedenen Ausprägungen manifestieren kann.



Glück entsteht in der Bewältigung von Herausforderungen

Mögliche Auswirkungen:

- unaufmerksames Verhalten
- erregen von ungewollter Aufmerksamkeit
- Betonen eigener Fehler, um „normal“ zu erscheinen
- Vermeidungshaltung bei „simplen“ Hausaufgaben
- Rückzug aus der Gruppe, wenn keine Herausforderung winkt
- Überkritische Haltung gegenüber Klassenkameraden
- Einsamkeitsgefühle, niedriger Selbstwert, Überempfindlichkeit gegenüber unfreundlichen Bemerkungen von Mitschülern



Unterforderung



Glück entsteht in der Bewältigung von Herausforderungen

Mögliche Auswirkungen:

- in der Freizeit nur noch schulische Themen, ständige Gedanken an die Schule, Lernstoff oder Noten
- sozialer Rückzug, abgeschlagen und erschöpft, teilweise auch desinteressiert und gereizt, Konzentrationsprobleme
- Bauch- oder Kopfschmerzen, Schlafstörungen
- Stimmungsschwankungen, innere Anspannung, Prüfungs- oder Leistungsängste
- Schwierigkeiten im Sozialverhalten



Überforderung

Glücklich und erfolgreich



QUESTIONS

1- A B C D

2- A B C D

3- A B C D

4- A B C D

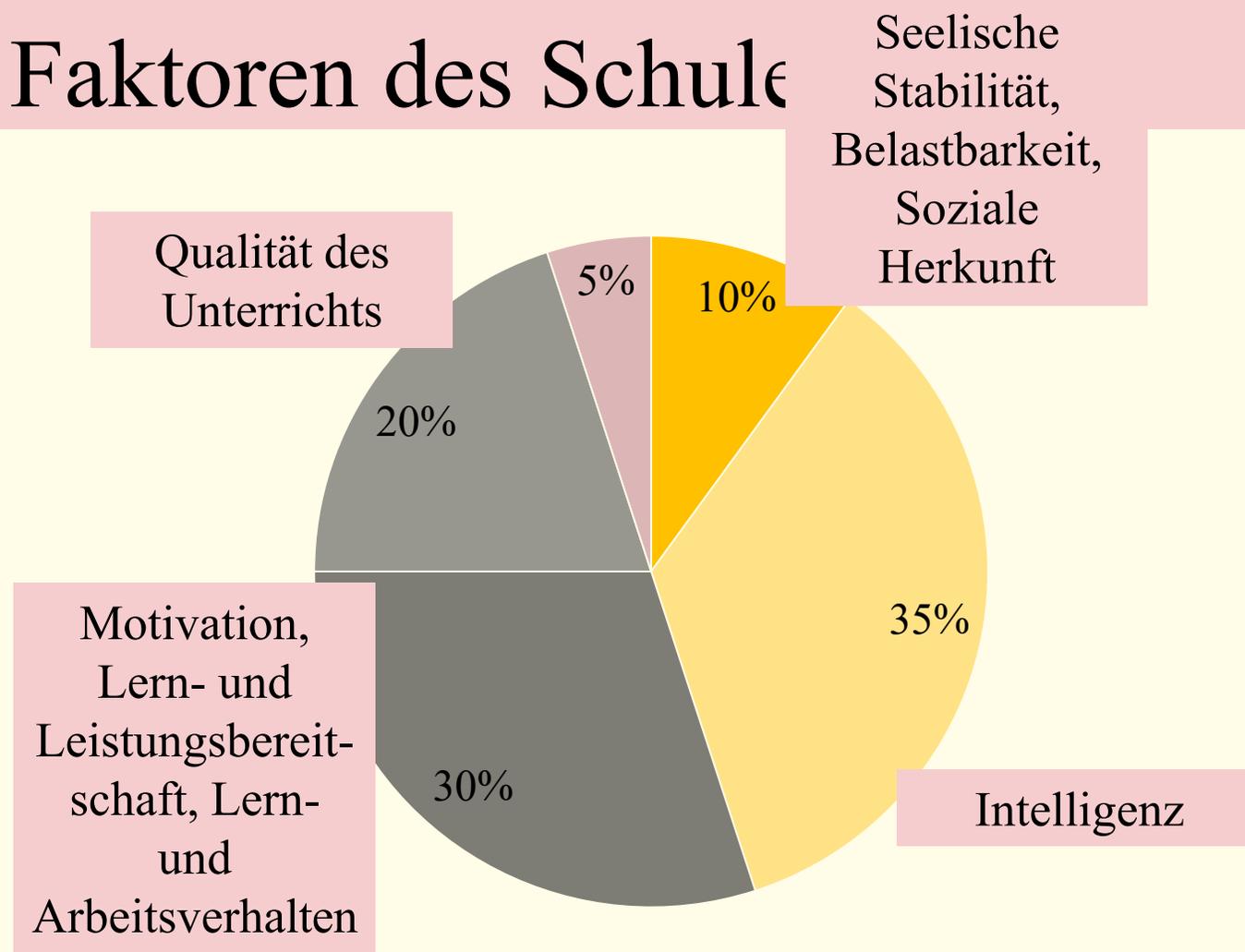
5- A B C D

✓ **BESTANDEN**





Faktoren des Schulerfolgs



QUESTIONS

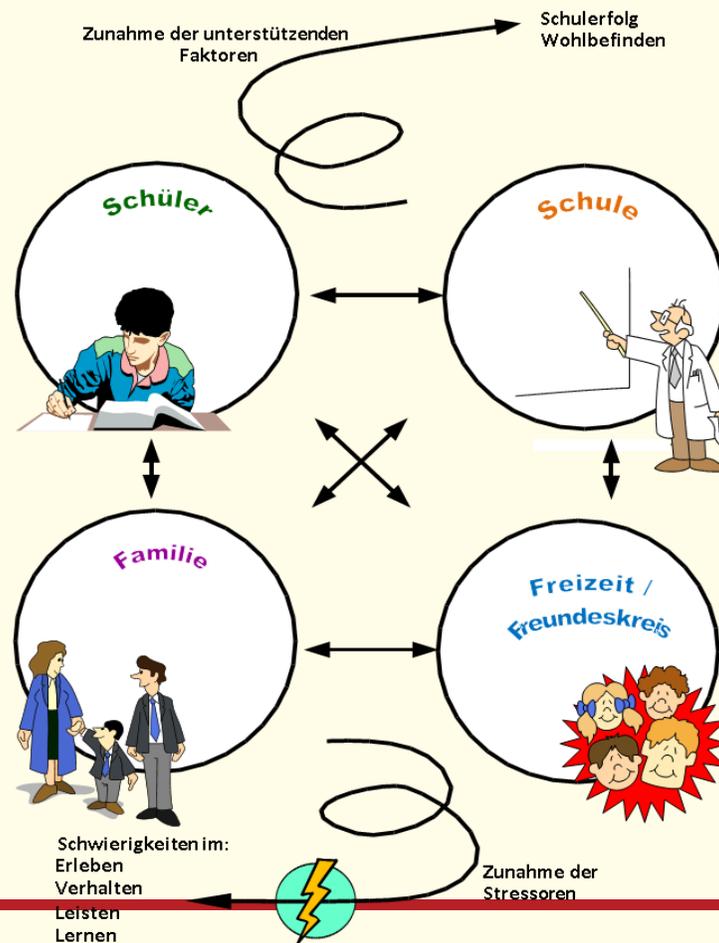
- 1- A B C D
 2- A B C D
 3- A B C D
 4- A B C D
 5- A B C D

✓ **BESTANDEN**

Schulerfolg: Einflussbereiche

- Begabungshöhe
- Motivation
- Konzentration
- Lern- & Arbeitsverhalten
- Gesundheit

- Erziehungsstil der Eltern
- Familienkonflikte
- Überhöhte Leistungserwartungen
- Überforderte Eltern



- Beziehungen zu MitschülerInnen & LehrerInnen
- Schulklima
- Leistungsanforderungen
- Bildungspolitik

- Medien
- Hobbys
- Reizüberflutung
- Jugendszene, Peergruppen



ZSL

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

21.11.2023



Baden-Württemberg



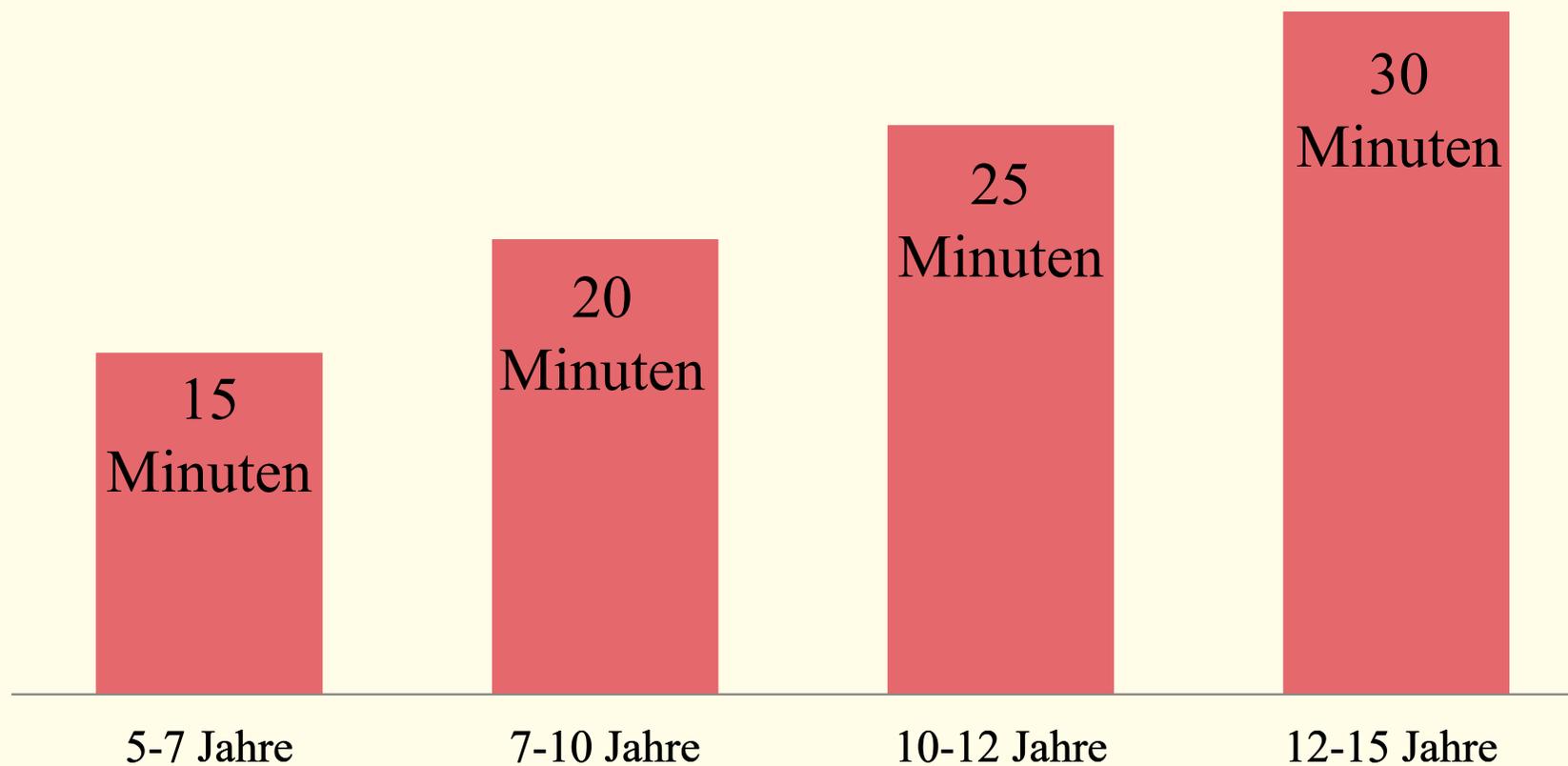
Mein Kind ...

- hat Spaß am Lernen
- möchte seine Aufgaben selber schaffen
- passt im Unterricht gut auf
- kann in einer Gruppenarbeit gut mitreden
- kann sich zusammenreißen, wenn es wütend ist
- weiß, wann es zu einem Mitschüler etwas Falsches gesagt hat
- kann lange Aufgaben bis zum Schluss machen
- schließt gerne neue Freundschaften
- ordnet seine Arbeitsblätter gut
- macht anderen Mitschülern Mut, wenn sie traurig sind
- kann sich gut an Regeln halten
- geht mit seinen Schulsachen sorgfältig um

Schülereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten, Petermann & Petermann, Hogrefe



Altersbezogene Kompetenzen



G. Keller: Lern-Methodik-Training,
Hogrefe Verlag, Göttingen, 1999



Lernförderlicher Arbeitsplatz



QUESTIONS

- 1- A B C D
- 2- A B C D
- 3- A B C D
- 4- A B C D
- 5- A B C D

✓ BESTANDEN

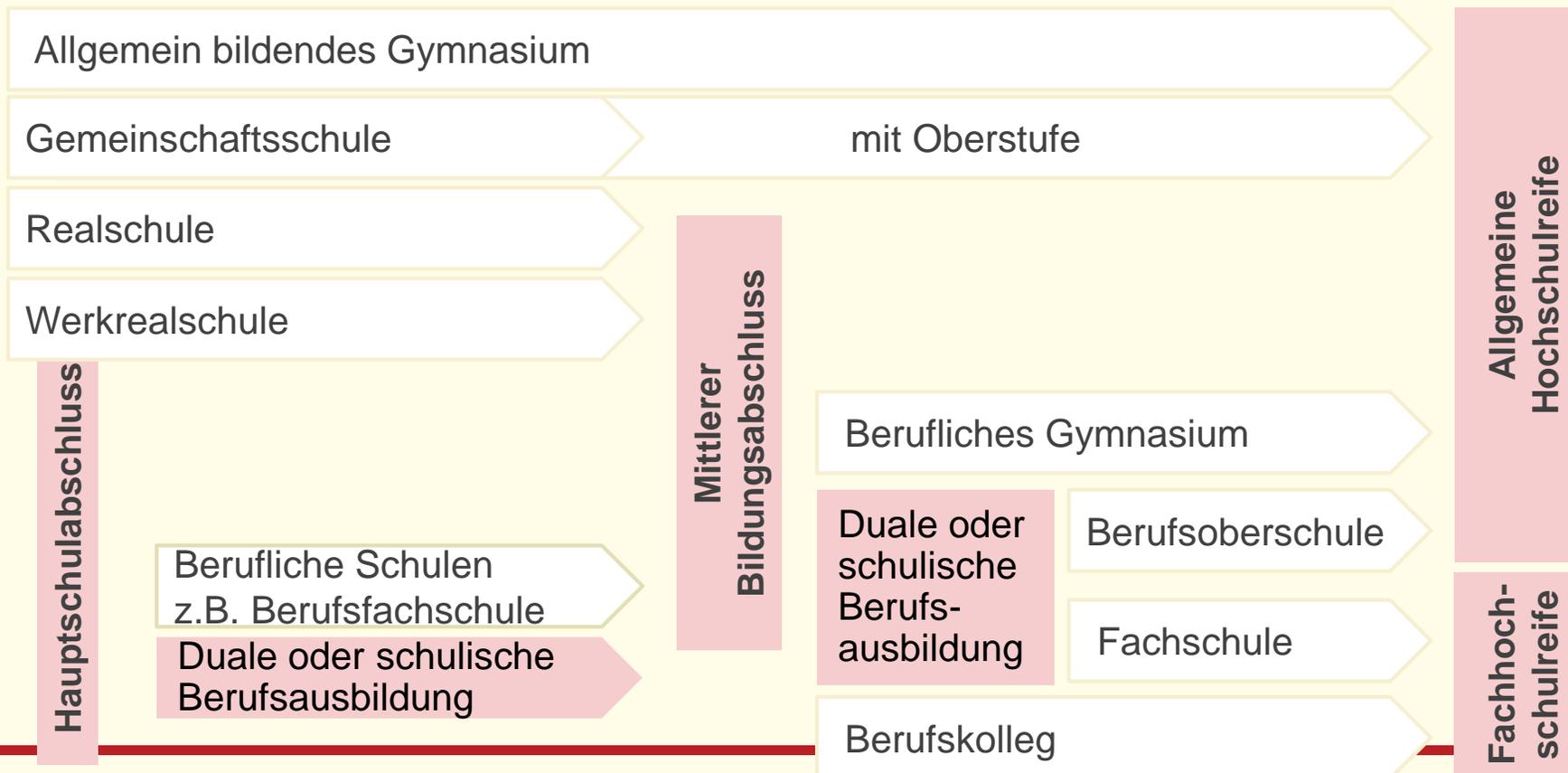
Schullaufbahn



Treffen Sie die Entscheidung
auf
möglichst breiter Grundlage!



Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)





Verschiedene Schularten



HS / WRS



RS



GMS

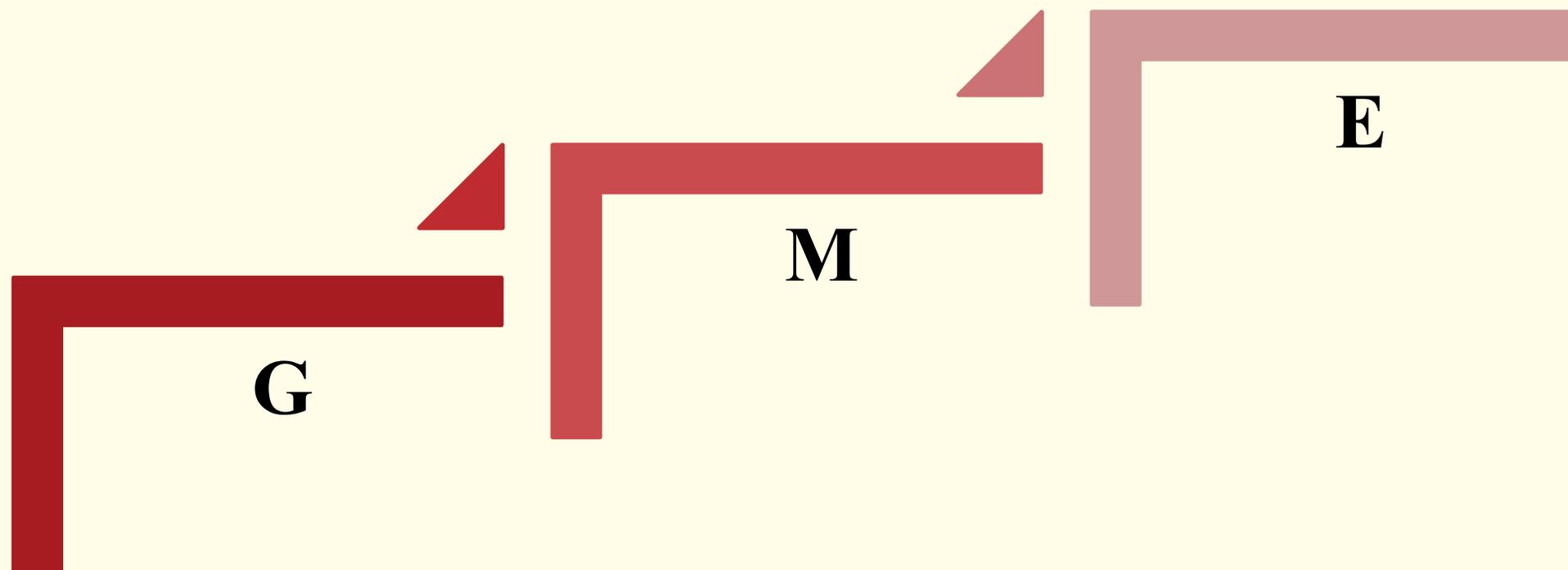


Gym





Verschiedene Lernniveaus





Verschiedene Profile



naturwissenschaftlich



sprachlich



musisch



künstlerisch



sportlich



Hilfen bei der Entscheidung

- Selbstreflexion
- Innerfamiliäre Gespräche
- Beratungsgespräche in der Grundschule
- Infoabende an Grundschulen
- Grundschulempfehlung
- Besonderes Beratungsverfahren
- Beratungslehrer
- Beilage der Südwest Presse
- Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen
- Schulpsychologische Beratungsstelle





Glücklich & erfolgreich



- Eltern sollten motivieren, ihren Kindern etwas zutrauen, so wenig wie möglich – so viel als nötig kontrollieren, selten Druck ausüben.
- Nehmen Sie Ihrem Kind nicht das ab, was es bereits selbst tun kann. Ermutigen Sie frühzeitig zur Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit.
- Loben Sie Ihr Kind für positives Verhalten und Lernfortschritte, nicht pauschal sondern für konkrete Dinge, die Ihnen besonders gefallen.
- Hat Ihr Kind Erfolg, sagen Sie ihm, dass dies mit seiner Anstrengung oder seiner Fähigkeit zu tun hat.
- Regen Sie ihr Kind kulturell an. Wecken Sie seine Neugier. Sorgen Sie für ein aktives Freizeitleben. Interessieren sie sich für den Medienkonsum und setzen Sie Grenzen.



Glücklich & erfolgreich



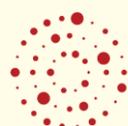
Schule ist nicht alles ...



Bildung ist nicht auf die Schule begrenzt. Sie geht unerbittlich weiter bis ans Lebensende.

(Peter Ustinov)

gutezitate.com



Und dann muss man ja auch noch
Zeit haben, einfach dazusitzen
und vor sich hinzuschauen.

Astrid Lindgren



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!